



MUT ZUM STUDIUM

EIN PROGRAMM AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE NÜRNBERG FÜR ALLE, DIE ALS ERSTE IN IHRER FAMILIE STUDIEREN

LAUFZEIT: 4 JAHRE

STUDIENPIONIERE
AUSGEZEICHNET 2013



**Stiftung
Mercator**

Die Technische Hochschule Nürnberg ist eine von zehn Hochschulen in Deutschland, die einzige Hochschule in Bayern, welche sich in einem deutschlandweiten Wettbewerb gegen 61 Hochschulen durchgesetzt hat. Gefördert wird das Projekt „Mut zum Studium“ durch den Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und die Stiftung Mercator.

„Mut zum Studium“ ist ein Unterstützungsprogramm für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren möchten. Um wichtige Informationen und Rückhalt aus erster Hand zu erhalten, wird bereits vor Studienbeginn der Kontakt mit einem/r Studienbegleiter/in aus einem höheren Semester angeboten. Im Tandem werden bis zum Ende des zweiten Semesters Themen bearbeitet, die für die Studienpioniere vor und während des Studiums besonders wichtig sind.

Im dritten und vierten Semester übernehmen die Studienpioniere selbst eine Rolle als Studienbegleiter/in und geben Ihre Erfahrungen direkt an Schüler/innen bzw. neue Erstsemester weiter. Die fachliche Betreuung des ehrenamtlichen Engagements der Studienbegleiter/innen findet durch das projektbegleitende Seminar „Engagement an der Hochschule“ unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Doris Rosenkranz und Herrn Prof. Dr. Richard Reindl aus der Fakultät Sozialwissenschaften, statt.

Ab dem 4. Semester bis zum Ende des Studiums findet eine enge Kooperation mit dem hochschuleigenen Career-Service statt. Die Studienpioniere werden in folgenden Themenbereiche unterstützt:

- Strategien zum Berufseinstieg
- Coachings zum Bewerbungsverfahren (dieser Bereich fungiert zusätzlich als Schnittstelle zu Unternehmen, da die Coachings meist von Personalreferentinnen und -referenten namhafter regionaler und überregionaler Unternehmen durchgeführt werden)



Abb.1: Mut zum Studium richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die als Erste in ihrer Familie einen akademischen Abschluss anstreben

- Teilnahme an den Praxistagen der TH Nürnberg (ebenfalls Schnittstelle zu Unternehmen, da die Praxistage in den Unternehmen stattfinden).

Durch enge Kooperation mit anderen Abteilungen der Hochschule kann den Studienpionieren ein vielfältiges Zusatzangebot an Seminaren zur Kompetenzentwicklung angeboten werden. Dieses Angebot beinhaltet spezielle Seminare zur Entwicklung von Lernstrategien, Erstellen von Präsentationen, Selbst- und Zeitmanagement sowie Seminare zum Thema wissenschaftliches Arbeiten. Außerdem steht das hochschuleigene Schreibzentrum den Studienpionieren zur Verfügung. Die Schulungen finden in Zusammenarbeit mit dem vom BMBF geförderten Projekt „Service Lehren und Lernen“ unter der Leitung von Dr. Benjamin Zinger statt.

PROJEKTLEITER

Andrea Gerlach-Newman
Kanzlerin

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Sylvia Wening
Tel.: +49.911.5880.4079
Fax: +49.911.5880.8254

sylvia.wening-endres@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de

